

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
25/26. April 2025 | 17. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

QR-Code

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Bei jedem Tor „Sex on the Beach“

Jeck: FC-Kneipe auf Malle

Foto: Kahlmeier

ANZEIGE

MARKISENTUCH-TAUSCHWOCHEN DER MAI IST GEKOMMEN!

Jetzt sparen:
20% RABATT
bis 31.05.2025

75 JAHRE BREITENSCHE FRANZ AACHEN MARKISSENMANUFATUR ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89

Rähfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com

Kölner Arbeitsmarkt trotz den Krisen

Köln. Der Kölner Arbeitsmarkt war im Jahr 2024 trotz anhaltender Konjunktur- und Wirtschaftsschwäche weitgehend stabil. Die Beschäftigungszahlen knüpften an das Vorjahr an und entwickelten sich weiterhin positiv. Das ist das Ergebnis der nun vorgelegten Veröffentlichung „Arbeitsmarkt Köln - Rückblick 2024, bisherige Entwicklung und Ausblick 2025“ des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Köln.

Zur Jahresmitte 2024 erhöhte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Köln gegenüber 2023 um 13.600 auf 627.200 (+2,2 Prozent) und erreichte damit erneut den höchsten Wert, der jemals im Monat Juni erreicht wurde. Schließlich wurde in Köln Ende September 2024 mit 633.900 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ein neuer Beschäftigungsrekord insgesamt erreicht. Zeitgleich erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen gegenüber 2023 um rund 2.200 Personen auf 55.050 (+4,2 Prozent). Die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote ist leicht von 8,7 auf 8,9 Prozent gestiegen.

1. FC Köln verlängert mit der DEVK

Der 1. FC Köln und die DEVK Versicherungen haben ihre Zusammenarbeit vorzeitig bis 2028 verlängert. Die FC-Profis und die FC-Frauen werden das grüne Logo des Kölner Versicherers auch in den kommenden drei Jahren auf den Trikotsärmeln tragen. Das Unternehmen unterstützt die FC-Profis seit 2017 als Hauptpartner, hat sein Engagement im Jahr 2024 als Premiumpartner der FC-Frauen ausgebaut und ist bei den Heimspielen auf den Banden präsent.

Für FC-Fans bedeutet die Verlängerung der Partnerschaft, dass sie mindestens bis Ende der Saison 2027/2028 weiterhin an Spieltagen über die DEVK kostenlos unfallversichert sind, wenn sie ihr Ticket über den FC gekauft haben. Auf dem Weg zum Stadion, während des Spiels und nach Abpfiff zurück bis ins eigene Wohnzimmer sind Ticket-Inhaberinnen und -Inhaber bei Heimspielen über die DEVK geschützt.

An diesem Wochenende: Viele Aktionen der Einzelhändler geplant

Tag des Veedels

Interview zum Thema:

Kölns Handelskümmerer Hans-Günter Grawe fordert: „Kölner Unternehmen sollten kreativer werden!“

Foto: Tilman Schenk

Wettbewerb für den musikalischen Nachwuchs der Domstadt: Jetzt noch bewerben!

Alles kann, Köln muss!

Köln. Zum siebten Mal sucht die GAG Immobilien AG talentierte Nachwuchsmusikerinnen und -musiker, die mit einem neuen Song das Lebensgefühl in Köln zum Ausdruck bringen. 2013, im Jubiläumsjahr der GAG, wurde dieser Song zum ersten Mal gefunden: Die damals noch recht unbekannten Jungs von Miljö gewannen mit „Dat hat de Welt noch nit jesinn“ die Premiere des Wettbewerbs. Und bei der bislang jüngsten Auflage 2023 gelang das der Gruppe Vrings5 mit dem Song „Kölle, nä Dich nimp mr keiner fott“.

Die Bewerbungsphase für den diesjährigen Wettbewerb läuft noch bis einschließlich Mittwoch, 14. Mai 2025. Bis dahin haben Solisten, Duos, Bands oder Chöre die Möglichkeit, ihren Beitrag kostenlos einzureichen. Alles kann – Köln muss, das ist die Hauptvoraussetzung, um teilzunehmen. Neben diesem Köln-Bezug darf der Song noch bei keinem anderen Wettbewerb ins Rennen gegangen sein, und die Künstlerinnen und Künstler dürfen noch bei keiner Agentur unter Vertrag stehen. Ansonsten ist alles möglich:

Egal ob Pop, Rock, Chanson, Punk, Soul, Rap oder Elektro – es muss sich gut anhören und es muss um Köln gehen.

Eine hochkarätig besetzte Jury wählt anschließend aus den eingereichten Beiträgen zehn Titel aus, die im Finale um den Sieg und die Preisgelder wetteifern. Der Sieger wird mit 5000 Euro prämiert, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten 2500 bzw. 1000 Euro.

Höhepunkt des Wettbewerbs ist das große Finale am Mittwoch, 29. Oktober 2025, im Kölner Gloria Theater, wenn die Finalisten ihre Songs

live vor Publikum präsentieren. Am Ende entscheiden die Stimmen von Jury, Publikum und aus dem Online-Voting darüber, wer „Euer Song für Köln“ 2025 wird.

Der Wettbewerb ist für die GAG ein wichtiger Bestandteil ihres Engagements für Kunst und Kultur. In ihren Siedlungen und Quartieren unterstützt Kölns größte Vermieterin vielfältige Projekte, die das Leben bereichern und das Zusammenleben der Menschen fördern.

Alle Infos zur Teilnahme: euer-song-fuer-koeln.de.

„Vrings5“ gewannen den Song-Wettbewerb bei der letzten Auflage 2023.

Foto: GAG Immobilien AG/Costa Belibasakis



Gefahr im Wohngebiet

VON HANS-WILLI HERMANS

Klettenberg. Er liegt mitten in einem Wohngebiet, aber mit Stenzelbergstraße, Heisterbachstraße, Sieben-

gebirgsallee und Nonnenstrombergstraße kommen an diesem Knoten gleich vier Straßen zusammen. Der Parkdruck in den Straßen ist hoch, deshalb sind häufig auch die

Einmündungsbereiche zugesperrt, was die Unübersichtlichkeit der Kreuzung noch erhöht. Sie wird nicht über eine Ampelanlage reguliert, es gibt auch nur an einer einzigen Stelle einen markierten Fußgängerüberweg.

Das ist zu gefährlich, meinen die Lindenthaler Bezirksvertreter, vor allem für die Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Stenzelbergstraße, die die Kreuzung auf ihrem Schulweg passieren müssen. Deshalb soll die Verwaltung nun auf Antrag der Grünen-Fraktion prüfen, wie die Kreuzung an den Stellen, an denen Fußgänger die Parkbahnen überqueren, von parkenden Fahrzeugen freigehalten werden kann. Etwa durch Poller oder Fahrradständer.

Außerdem sollen an geeigneten Stellen weitere markierte Fußgängerüberwege angelegt werden. Dabei könne unter Umständen eine Abstimmung mit der Grundschule hilfreich sein. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Verweil-Oasen sollen nach Ehrenfeld zurückkehren

Ehrenfeld. Die „Oasen“ sollen zurück auf die Venloer Straße, das haben die Ehrenfelder Bezirksvertreter auf ihrer jüngsten Sitzung auf Antrag der Grünen beschlossen. Und zwar noch vor dem offiziellen Beginn der Außengastronomie-Saison, die aufgrund des schönen Wetters in der Realität allerdings längst begonnen hat. Da wünschen sich Flaneure die Sitzlandschaften und Sitzpodeste aus Holz zurück, die im vergan-

Verweilmöglichkeiten „ohne Konsumzwang“ sprach Julia Lottmann (Grüne) in ihrer Begründung des Antrags. Schließlich sei der öffentliche Raum „Treffpunkt und oft das erweiterte Wohnzimmer“, er diene

Um die immer noch unbekannten Pläne des Amts für nachhaltige Mobilitätsentwicklung nicht zu durchkreuzen, strichen die Grünen die Forderung aus ihrem Antrag, die Verwaltung möge nun nach „dauerhaften“ Standorten zum Verweilen suchen. Wichtig sei aber, so Lottmann, dass rasch Möbel aufgestellt werden: „Wir brauchen die so schnell wie möglich.“ Der Antrag wurde bei einer Enthaltung angenommen. (hwh.)

Im vergangenen Jahr wurden die Holzmöbel an der Venloer Straße rege genutzt. Foto: Hans-Willi Hermans



1983 geplant, bald gepflanzt

Lindenthal. Zuerst ist Mülheim an der Reihe, danach Lindenthal: Weil das aktuelle Straßenbaumkonzept der Stadt Köln zunächst im rechtsrheinischen Bezirk umgesetzt werden soll, prüft die Stadtverwaltung derzeit noch, an welchen Standorten im Bezirk Lindenthal Straßenbäume angepflanzt werden können. Das werde „voraussichtlich in der Pflanzperiode 2025/26 erfolgen“ versichert Baudezernent Markus Greitemann den Bezirksvertretern in einer Mitteilung.

Die Ratsgruppe Klima Freunde und Gut hatte Ende 2024 auf eine große „Bepflanzungslücke“ in Sülz aufmerksam gemacht: In Teilen des Sülzer Carrees, konkret in der Sülzburgstraße, der Münstereifeler Straße und der Gerolsteiner Straße, war im Rahmen eines Bebauungsplans aus dem Jahre 1983 die Anpflanzung von über 30 Straßenbäumen vorgesehen. Weshalb es nie dazu kam, weiß heute niemand mehr, das Vorhaben geriet in Veressen-

heit. Wohl auch, weil die Öffentlichkeit in Sachen Straßen-
grün seinerzeit weit weniger
aufmerksam war als heute.

Dezernent Greitemann betont auch, dass es sich seinerzeit um einen so genannten „Angebotsbebauungsplan“ handelte, der lediglich die Voraussetzungen für die Bebauung des Gebiets schaffen sollte. Zur Umsetzung der Pläne sei die Stadt nicht verpflichtet gewesen. Auch habe es sich bei den geplanten Pflanzungen nicht um Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe in Grünflächen gehandelt.

Dennoch sollen die damals 31 vorgesehenen Straßebäume nun in den genannten Straßen angepflanzt werden, zusammen „mit anderen Einzelpflanzungen im Bezirk Lindenthal“. Die Ausschreibung der Arbeiten soll nun kurzfristig auf den Weg gebracht werden. „Eine Umsetzung der festgesetzten Planinhalte ist im Interesse der Stadt Köln“, betont Greitemann.

[illegible]

Hart, aber herzlich - „Kiosk Ergin“ – täglich 24 Stunden Kölle live

Der Kölner Büdchen-Baba

Das Büdchen ohne den „Baba“ von Ehrenfeld, das wäre wie Frankreich ohne Paris oder Köln ohne Dom. Dieser Mann ist eine Institution an der Venloer Straße. Wenn der „Baba“ besonders gut drauf ist, dann erhebt er seine Stimme wie die berühmten Fischverkäufer vom Hamburger Hafen. Dann gibt es die volle Dröhnung. „Wunderschönen guten Tag!“ Oder er legt, Reminiszenz an seine Jugend, einen geschmeidigen Hip-Hop-Move hin. Senol Cosan (53), das bedeutet: Hart, aber herzlich. In den Straßen von Ehrenfeld ist er aufgewachsen.

VON AYHAN DEMIRCI

Ehrenfeld. Der „Ergin-Kiosk“, in dem der „Baba“ seit 15 Jahren die Frühschicht schiebt, ist 24 Stunden geöffnet, also auch eine Nachtwache im Viertel. Das schlauchförmige Büdchen, an dessen Stelle sich früher die Hinterhofzufahrt zum benachbarten, lange nicht mehr existierenden Helios-Kino befand, ist permanente Anlaufstation.

„Mit den Menschen umzugehen, das ist schön, das macht mir Spaß“, sagt Senol. Eine Ausbildung zum Bau- schlosser hatte er abgebrochen, wollte dann Energie- anlageelektroniker werden. Einen Test, an dem 70 Leute teilgenommen hatten, bestand er als Bester. „Als ich als Hobby Boxen angegeben habe, hat man mich aber abgelehnt. Ich machte angeblich einen aggressiven Eindruck“, erzählt „Baba“.

Zugegeben: Er kann finstern gucken. Und ja: Er musste sich auch hier und da durchschlagen durchs Leben.

Ehrenfeld war ein hartes Pflaster. Das erzählen hier viele. Trotzdem: „Früher fand ich es schöner“, erzählt Senol, „wir gingen im Helios oder im Urania in der Thebäerstraße ins Kino. Jackie-Chan-Filme oder Bruce Lee, King Kong haben wir als Jugendliche gesehen und viele türkische Filme.“ Es sei sauberer im Viertel gewesen und es hätte mehr Geschäfte geben, „es gab allein sieben Schuhgeschäfte“.

Der Kiosk ist Kummerkasten, Infobörse, Muntermacher und Organizer.

Der „Baba“, den sie hier im Viertel aus Respekt und Sympathie so nennen, ist mit dem Büdchen vieles in einer Person: Kummerkasten und Infobörse, Muntermacher und Organizer – Drucker, Kopierer und Fax sind vorhanden. „Setz mal einen Tee auf, mein geliebter Freund!“ ruft er nach hinten, wo ein Kollege heiße Getränke zubereitet. „Und du, pass gut auf dich auf“, sagt er zu einem Stammkunden, dem er ein Päckchen Tabak



Senol Cosan vom „Kiosk Ergin“ kennen viele als „Baba“. Foto: Demirci

rüberschiebt. Der „Baba“ ist den Kunden stets zugewandt. Er hat selbst einen 27-jährigen Sohn und eine 31-jährige Tochter, er kennt die Freuden und die Mühsal des Lebens.

Im Sommer vor fünf Jahren kam es zu einer Bluttat im Büdchen, die zur Schlagzeile im EXPRESS wurde. Ein Messerangreifer hatte den Büdchenchef Ihsan Ergin im hinteren Bereich des Ladens niedergestochen. Als „Baba“ die Situation bemerkte, stürzte er sich ins Gesche-

hen, konnte aber nicht verhindern, dass der Täter flüchtete. „Auch durch eure nachdrückliche Berichterstattung im EXPRESS konnte der Fall geklärt werden“, sagt Ihsan Ergin heute. Der Mann wurde später gefasst und zu acht Jahren Haft verurteilt.

„Baba“ bereut es bis heute, dass er den Messerstecher nicht mehr zu packen bekam. „Ein paar Jahre früher war ich schneller.“, schmunzelt er. Fast so schnell wie Jackie Chan in seinen Filmen.



„Baba“, für alle Fragen stets ansprechbereit.



Bröckelnde Basis, dicke Baustelle

Lindenthal. An der Universitätsstraße in Köln-Lindenthal steht ein größeres Bauprojekt an: Die Stützwände unterhalb des Albertus-Magnus-Platzes müssen nach fast 60 Jahren dringend instandgesetzt werden. Der Verkehrsausschuss der Stadt berät am 13. Mai 2025 über die entsprechende Beschlussvorlage der Verwaltung.

Bauwerk mit Schäden – und historischem Hintergrund: Die Stützwände stammen aus dem Jahr 1966 und zeigen inzwischen deutliche Schadstellen – nicht nur an den Wänden

selbst, sondern auch an der Unterseite der Brückenplatte. Bei der Sanierung wird auch das Gelände oberhalb der Wände – parallel zum Radweg – erneuert und auf eine Höhe von 1,30 Metern gebracht.

Zwar fällt das Vorhaben zeitlich mit der geplanten Sanierung und Aufwertung des Albertus-Magnus-Platzes zusammen, wird aber als eigenständiges Projekt umgesetzt. Die Brückenoberseite markiert dabei die Grenze zwischen den beiden Maßnahmen.

Der Baustart ist für das zweite Quartal 2026 geplant. Die

Arbeiten sollen in zwei Bauabschnitten erfolgen, jeweils eine Seite der Universitätsstraße wird gesperrt und der Verkehr auf die gegenüberliegende Fahrbahn umgeleitet. Pro Fahrtrichtung wird eine Bauzeit von etwa sechs Monaten veranschlagt. Die voraussichtlichen Gesamtkosten inklusive Bau- nebenkosten belaufen sich auf rund 2,8 Millionen Euro. Wer sich im Detail über die Beschlussvorlage informieren möchte, findet diese im Ratsinformationssystem der Stadt Köln im Internet.

MEGA OUTLET
Rabatt bis zu 70%
auf Gartenmöbel,
Töpfe & BBQs

1. Mai von 9 bis 21 Uhr
verkaufsoffen!

LEURS
Gartencenter
STRAELSEWEG 370 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE

Highlight fürs Handy!
Uns gibts als E-Paper:
express-die-woche.de





MACON
Ihr Entsorger vor Ort!

- Entsorgungszentrum für private und gewerbliche Abfallannahme
- Containerservice von 3 - 36 cbm

MACON GmbH
Marie-Curie-Straße 6
50253 Pulheim
(Gewerbegebiet Brauweiler)
Tel. 02 21 - 7 00 97 00
Fax 02 21 - 7 00 97 97
www.macon-koeln.de
info@macon-koeln.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7:00 - 17:00 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr



elektronisch
cash

Entsorgungszentrum
für private und gewerbliche
Abfallannahme

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7:00 - 17:00 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Die gute Wohngebäude-Versicherung

Jetzt vergleichen im QR-Schnellrechner.
Sofort fair und preiswert versichern.

ACTIV Manuwa
Versicherungs-
maklerin

Rondorfer Hauptstr. 11
50997 Köln
Tel. Neu: 0221-5 70 80 321
info@activ-manuwa.de



THEATERABO
Rathausaal Porz 2025/26

jeweils 20 Uhr

Kalter weißer Mann

Samstag, 4.10.2025

Mein Name ist Erling

Samstag, 29.11.2025

Drei Männer und ein Baby

Samstag, 13.12.2025

Es ist nur eine Phase, Hase

Samstag, 7.3.2026

Der Vorname

Samstag, 25.4.2026

Bürgeramt Porz
105 €

Kölnticket
115 €

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

kölnticket Hotline 0221 2801 &
westticket bonnticket

T: 0221 221-97333



Stadt Köln



aktuell
und
regional

Rheinische
Anzeigenblätter.de

WERKSVERKAUF

GRILLMEISTERNACKENSTEAKS

saftige Nackensteaks vom Schwein,
eingelegt in einer würzigen Paprikamarinade

3 Stück à 200 g (kg = 7,49 €) Packung nur **4,49 €**

10 Stück à 200 g (kg = 6,99 €) Packung nur **13,98 €**

METZGERBRATWURST

würzig knackige Bratwurst für Grill & Pfanne

10 Stück à 120 g (kg = 4,99 €) Packung nur **5,99 €**

GRILLSAUCEN TRIO

Curry-, Steak- und BBQ-Hickory Sauce,
unsere beliebten Grillsaucen in der

250-ml-Glasflasche (kg = 3,98 €) Paket nur **2,99 €**

Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20
Mo. - Fr. 9-18 Uhr | Sa. 8-14 Uhr

WIR SUCHEN DICH – alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com

SAVE THE DATE –
09. + 10.05.2025,
ANGRILLEN BEI UNS AM
BETRIEBSGELÄNDE



Remagen
SEIT 1718

GÜLTIG VOM 28.04. BIS ZUM 03.05.2025

NUR SO LANGE DER VORRAT REICHT.

Seeberger Pflanzenhof
grün erleben

SO SNELL
BIST DU
BEI UNS:



ROUTE

DEIN GRÜNES ZUHAUSE BEGINNT BEI UNS.

DEIN GARTENCENTER IM KÖLNER NORDEN.



**20% RABATT
AUF BEERENSTRÄUCHER**
z.B. Himbeere, Brombeere, Stachel-
beere, Johannisbeere ...



**SALAT-/
GEMÜSESCHALE**
9er Schale | versch. Sorten wie Kopf-
salat, Pflücksalat, Kohlrabi u.v.m.



ZAUBERGLÖCKCHEN
Topf-Ø 12 cm | versch. Farben |
einfarbig | o. Übertopf

NEU

**IM MAI
ALLE SONNTAGE
10:30–15:30 UHR
GEÖFFNET**

Seeberger Pflanzenhof – Tielke Gartencenter GmbH
Oranienhofstraße 20 · Köln-Seeberg · Telefon: 0221/709310

**Mo.–Fr. 9–18:30 Uhr
Sa. 9–16 Uhr · 1. Mai geschlossen**

***Angebote gültig bis 02.05.25, solange der Vorrat reicht.**
www.seeberger-pflanzenhof.de



Zum „Tag des Veedels“ im Interview: Kölns Handelskümmerer Hans-Günter Grawe

„Kölner Unternehmen sollten kreativer werden“

von ALEXANDER BÜGE

Köln. Am 25. und 26. April steigt der Tag des Veedels, der den Einzelhandel stärken soll. Doch die Branche hat es nicht leicht. Ein Gespräch mit Hans-Günter Grawe, dem „Handelskümmerer“ der Kölner Werbe- und Interessengemeinschaften

Herr Grawe, in Köln haben zuletzt häufiger traditionsreiche Einzelhändler ihren Laden aufgeben müssen. Das Herrenmodengeschäft Borgards auf der Apostelstraße musste beispielsweise nach 28 Jahren schließen. Inhaber Detlev Bernert sagt, als Einzelhändler fühlt man sich in der Stadt komplett allein gelassen. Hat er recht?

Hans-Günter Grawe: Ich finde es traurig, dass solche Traditionsgeschäfte immer öfter schließen müssen. Aber leider funktionieren manche Konzepte heutzutage einfach nicht mehr. Alleine gelassen wird dabei aber niemand. Denn wir haben in Köln mit der KölnBusiness Wirtschaftsförderung, der IHK, der Handwerkskammer oder dem Einzelhandelsverband viele Gesprächspartner, mit denen man seine Sorgen teilen oder Lösungen erarbeiten kann. Darüber hinaus braucht es strategische Allianzen. Eine gut funktionierende Interessengemeinschaft ist dabei das A und O. Der Austausch der Unter-

nehmen, die dort Mitglied sind, kann sehr viel wert sein, auch dann, wenn es Probleme gibt.

Dennoch kann auch auf der Hohe Straße und der Schildergasse weiter eine Fluktuation beobachtet werden, viele Flächen stehen aktuell leer. Ist es nicht mehr attraktiv, in der Kölner Innenstadt ein Geschäft zu haben?

Doch, dass denke ich schon. Aber es gilt eben entsprechende Kostenfaktoren zu berücksichtigen, die die Entscheidung bereits im Vorfeld negativ beeinflussen können. Wir beobachten aber nicht nur eine Fluktuation in der Innenstadt, sondern auch in den Veedeln. Einer der größten Faktoren sind dabei die steigenden Mieten. Wenn Leerstand da ist, wird versucht, die Fläche wieder neu zu vermieten. Leider werden die Preise dabei aber entsprechend erhöht, ohne das großartig seitens der Immobilienbesitzer in die jeweilige Fläche investiert wird.

Mit welchen Maßnahmen kann der Kölner Einzelhandel gestärkt werden?

Der Tag des Veedels, den wir am 25. und 26. April nun zum sechsten Mal durchführen, ist definitiv eine wichtige Maßnahme. Denn wir haben zuletzt immer wieder festgestellt, dass ein Angebot wie dieses in den Veedeln sehr stark wahrgenom-

men wird. Dabei entsteht ein Treffpunkt im Veedel der unterschiedlichsten Generationen, die sich dabei wohlfühlen und den jeweiligen Einzelhandel vielleicht ein wenig besser kennen und schätzen zu lernen. Vor Ort gibt es jedenfalls oftmals genug Angebote, sodass die Leute dafür eben nicht in die Innenstadt fahren oder online bestellen müssen.

Was ist für den diesjährigen Tag des Veedels geplant?

Die einzelnen Interessengemeinschaften haben sich einiges einfallen lassen. Dieses Mal haben wir mit Rodenkirchen und Sütz/Klettenberg sogar zwei Stadtteile, die den Tag des Veedels um einen Tag verlängern, sodass es dort zusätzlich zu einem verkaufsoffenen Sonntag kommt. In Rodenkirchen wird die Veranstaltung Kunst & Musik sein, in Sütz/Klettenberg wird hingegen die Berrenrather Straße für ein Nachbarschaftsfest gesperrt. Dafür wird auch eine entsprechende Bühne errichtet, wo Künstlerinnen und Künstler aus dem Veedel auftreten. Das Ganze passt perfekt zu unserem diesjährigen Motto: Wo Nachbarn Freunde werden.

Welche Veedel beteiligen sich außerdem?

Neben Rodenkirchen und Sütz/Klettenberg sind die Landmannstraße in Neuhrenfeld, Zollstock, Rath/Heumar,



Kölns Handelskümmerer Hans-Günter Grawe freut sich auf den Tag des Veedels. Foto: Tilman Schenk

Braunsfeld, Lindenthal und das Severinsviertel dabei.

Warum beteiligen sich nicht noch mehr Veedel?

Es ist richtig, dass wir noch eine Menge Luft nach oben haben. Im Idealfall planen die jeweiligen Interessengemeinschaften in den Veedeln das Event im Vorfeld. Das Ganze hat auch etwas mit der nötigen Finanzierung zu tun, wofür es aber den Fördertopf Handel gibt, wodurch eine gewisse Unterstützung gewährleistet ist. Gleichzeitig werden bestenfalls

Konzepte erstellt, wie der Tag des Veedels in den jeweiligen Straßen samt aller Geschäfte zu einem Erfolg wird. Sich nur hinzustellen und auf alle Artikel zehn Prozent Rabatt zu gewähren, ist hingegen zu wenig. Da würde ich mir von den einzelnen Unternehmen und Mitgliedern der Interessengemeinschaft deutlich mehr Kreativität und den Geist des Mitmachens wünschen.

Wie wollen Sie den Tag des Veedels in den nächsten Jahren in Köln flächendecken-

der umsetzen?

Vielleicht müssen wir in der Kommunikation noch stärker werden und die Einzelhändler noch früher auf das Thema aufmerksam machen. Der Termin steht mit dem letzten Freitag und Samstag im April jedenfalls auch für die kommenden Jahre. Dennoch müssen wir weiter daran arbeiten, dass die Einzelhändler erkennen, dass die Menschen im Veedel dadurch besser auf sie aufmerksam werden.

Ist das tatsächlich so?

In jedem Fall. Aber es ist eben eine gewisse Eigeninitiative gefragt. Ich kann nicht darauf warten, dass mir die Interessengemeinschaften den Laden voll machen. Vielmehr müssen die eigenen Kunden und alle weiteren Menschen im Veedel daraufhin angesprochen werden, persönlich, aber eben auch über die Social-Media-Kanäle. Wenn das gelingt, kann der Tag des Veedels ein sehr erfolgreicher Tag werden, von dem die Einzelhändler auch noch in den Wochen und Monaten danach profitieren.

ANZEIGE

Spröde Nägel Was wirklich hilft ...



Für starke und schöne Nägel gibt es zahlreiche Tipps und Produkte – doch die richtige Kombination der Inhaltsstoffe macht den Unterschied.

Wer zu spröden oder weichen Nägeln neigt, fühlt sich in der Öffentlichkeit oft unwohl. Auch wenn die Frisur sitzt und das Outfit perfekt passt – die Hände werden lieber versteckt. Viele fürchten auch, ungepflegt zu wirken. Eine Betroffene berichtet etwa: „Oft wird mir nachgesagt, ich würde an den Nägeln kauen. Das habe ich noch nie gemacht, sie reißen einfach von allein ein.“ Tatsächlich können die eigenen Pflegeroutinen noch so gründlich und die Tipps aus dem Internet oder Bekanntenkreis noch so gut sein – oft ist es damit einfach nicht getan. Viele Betroffene versuchen es auch mit Biotin-Präparaten, doch reicht das wirklich aus? Gerade bei hartnäckigen Problemen lohnt sich ein genauerer Blick.

Reicht Biotin alleine?

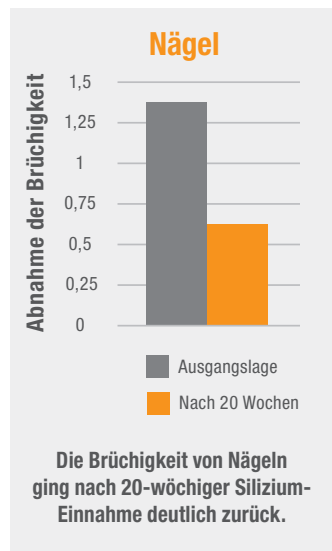
Biotin, auch als Vitamin B7 bekannt, ist ein beliebter Nährstoff für schöne Nägel. Es unterstützt den Keratin-Stoffwechsel und sorgt dafür, dass die Nagelplatte gestärkt wird. Doch Biotin allein kann oft nicht das gesamte Problem lösen, besonders wenn die Nägel bereits stark strapaziert sind. Die Wissenschaft zeigt: Für wirklich nachhaltige Ergebnisse braucht es mehr als nur einen Wirkstoff.

Experten enthüllen: Die perfekte 3-fach-Kombination

Denn auch Silizium und Schwefel sind entscheidend für schöne Nägel.

1) Silizium, gewonnen aus Goldhirse, sorgt dafür, dass die Nägel Feuchtigkeit speichern können – besonders wichtig in Zeiten hormoneller Veränderungen wie während oder nach

den Wechseljahren. Studien zeigen: Durch die Einnahme von Silizium verringert sich die Brüchigkeit der Nägel nach einigen Wochen auf knapp die Hälfte.*



*Barel A et al. Effect of oral intake of choline-stabilized orthosilicic acid on skin, nails and hair in women with photodamaged skin. Arch Dermatol Res 2005; 297 (4): 147-53.

2) Hochreines MSM als natürliche Schwefelquelle wiederum stärkt die Bruchfestigkeit der Nägel. Gut zu wissen: Diese Nährstoffe wirken synergistisch. **3) Biotin** sorgt für eine feste Nagelplatte und unterstützt die Einlagerung des Schwefels in den Nagel. Silizium unterstützt die dringend benötigte Elastizität und Feuchtigkeitsversorgung.

Optimale Nährstoffversorgung

Für starke, gepflegte Nägel empfiehlt sich daher eine Kombination aus Biotin, Silizium und Schwefel in optimaler Dosierung. Nur so sorgt man langfristig für Nägel, die man wieder gerne herzeigt. Fragt man in diesem Zusammenhang österreichische Apotheker, so ist deren klare Empfehlung Dr. Böhm® Haut Haare Nägel, das seit Jahren meistgekauft Präparat für feste Nägel.** Das Qualitätsprodukt enthält

Silizium, MSM und Biotin sowie 5 weitere essenzielle Nährstoffe für die Nägel. Es wird nach höchsten Arzneimittelstandards produziert und ist nun seit geraumer Zeit auch in Deutschland erhältlich. Anwender jeden Alters berichten vor allem bei kurmäßiger Einnahme über 2 bis 3 Monate von wahrnehmbaren Veränderungen. Probieren auch Sie es aus: Ihre Nägel werden es Ihnen danken.

Spar-Tipp:

Da eine längerfristige Einnahme empfohlen wird, ist Dr. Böhm® Haut Haare Nägel seit kurzem auch als praktische 3-Monats-Schönheitskur zum attraktiven Vorteilspreis (UVP 49,99 €) erhältlich. Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach.

**Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 02/2025.

Apotheken-Tipp



Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✓ Silizium aus der Goldhirse als Feuchtigkeitsspeicher für die Nägel
- ✓ Natürlicher Schwefel (MSM) + Biotin für starke Nägel
- ✓ Die österreichische Nr. 1 bei spröden Nägeln**

i Dr. Böhm® - höchste Qualität aus der Apotheke

Bei Dr. Böhm® kombiniert man seit über 50 Jahren erfolgreich traditionelles Heilwissen mit aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen und höchsten Arzneimittel-Standards. Das Ergebnis: Wirksame und gut verträgliche Präparate. Mehr Infos unter drboehm.com



Dr. Böhm Haut Haare Nägel ist als Monatspackung (60 Stk.) sowie als 3-monatige Schönheitskur (180 Stk.) zum Vorteilspreis erhältlich. Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach.

Für Ihre Apotheke
PZN: 19485477, 180 Stk. UVP 49,90 €
PZN: 15390975, 60 Stk. UVP 19,90 €

Auch online unter **YOURJOB.de** **Stellenmarkt**

Stellenangebote

35 Jahre Steakhaus Casona Argentina in Köln-Porz sucht Küchenhilfe, Teilzeit oder Festanstellung. Kontakt unter 02203-55765 oder 0160-8499905. Ansprechpartner Herr Allmang.

Ambulanten Pflegedienst sucht ab sofort **Pflegefachkraft** und **Pflegehelfer/-in** LG1/LG2 in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder in fo@alpha-pflege.de

Begleitagentur sucht aufgeschlossene Mitarbeiterinnen, 18-60 Jahre. ☎ 0171-2233451.

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J. ☎ 0175/8231548

Fachlagerist für attraktive Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Hausmeister/in in für die Objektbetreuung gesucht (m/w/d). Treppenhausreinigung, Mülltonnen-Service usw. Zwingend erforderlich ist der Führerschein Klasse B, möglichst Berufserfahrung. Vollzeit! ☎ 0221-9520447- info@ehauswart.de

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

Koch/Beikoch m/w/d als Voll-/Teilzeit oder Aushilfe 520 € ab sofort gesucht. Bewerbung per Mail oder telef. info@bierhaus-salzgasse.de oder 0221 - 8001900

Wir suchen eine Reinigungskraft für Büroeinigung nach Köln-Merheim. AZ. Täglich Mo-Fr von 6:00-7:45 Uhr auf geringfügiger Basis oder von 6:00-9:00 auf Steu-erkarte. Tel: **02205 - 905 135**

Montagehelfer/Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Physiopraxis sucht Physios und Masseure für Troisdorf. ☎ 0177-4005700

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büroeinigung gesucht. Azv. Arbeitszeit: Montag - Freitag 06.00 - 07.45 Uhr oder von 17.30 - 19.15 Uhr. ☎ 0221-16907040 oder 0176-30731992. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Spielhalle in Köln sucht flexible Aushilfen & Teilzeitarbeitnehmer ab sofort ☎ 0221-5955953

Stellenangebot: Rüstiger Rentner gesucht. 1. Fahrer für Strecken Kerpen-Eschweiler-Düsseldorf, 2x pro Woche ab 4:00 Uhr (Minijob). 2. Unterstützung für Gartenpflege und einen weiteren Fahrer 1x pro Woche (4-5 Stunden). Bei Interesse: ☎ 0176-1015179.

Callcenter Agent (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Guter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-96446 4218

Treppenhausreinigung (Schlüsselstelle) an zuverl., deutschspr. Reinigungskraft Mülheim 2,75 Std./Wo. zu vergeben. Gerne Hausfrauen. Firma, 02236-5098972

Wir suchen in Köln (Zollstock, Lindenthal, Venloer Str., Luxemburger Str.) Reinigungskräfte m/w/d zur Unterhaltsreinigung von Verbrauchermärkten. Arbeitszeiten sind von Montag bis Samstag ab 06:00 Uhr bis 07:30 Uhr (Minijob). Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns über einen Anruf unter der Telefonnummer 02602-1341260 oder per E-Mail an rp-gmbh@web.de Reinigungsservice Puderbach GmbH, 56412 Holler

Zimmerreinigungskraft in Kombination mit Frühstücksservice, 30-40 Stunden/woche (auch ca. 2 Wochenenden im Monat) sucht das Hotel Viktoria in Köln (nördliche Innenstadt). Deutschlandticket, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld. ☎ 0221-973172190 Montag-Freitag 9.00-15.00 Frau Rentrop

Arbeitsangebote

Haushaltshilfe, 2x wöchentlich je 3 Stunden nachmittags für 2 Personen, Einfamilienhaus nach Köln/Alt-Weiden, ☎ 0171-2312935 nach 15.00 Uhr

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroeinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Küchenhilfen (m/w/d) gesucht!!! Wir suchen kurzfristig für unsere Kantinen-Spülküche in Köln-Poll auf Minijob Basis Spüler/innen (m, w, d). Arbeitszeit Montag bis Freitag in der Zeit von 07-11 Uhr oder 11-15 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: ABAKUS GmbH, ☎ 0176-30121718 oder info@abakus-koeln.com

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Porz-Zündorf, zuverlässige Unterstützung für Garten und rund um das Haus, in Dauerstellung von privat gesucht. ☎ 0171-2376666

Putzhilfe, deutschsprachig u. zuverlässig 1 x wöchentlich, 3-4 Std. nach K-Worringen gesucht, ☎ 0172-2129095

Stellengesuche

Zimmer Reinigung. Anstellung direkt im Hotel, 2-3 Tage, 9-15.00, Jobticket ab 3 Monat, sehr gute Bezahlung, Barbarossa-platz, Köln, 0221-9215200, NunoHotel.com. mail@nunohotel.com. Welcome

Arbeitsgesuche

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaubau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Fachgerechte Arbeiten rund um Haus & Garten: Gartengestaltung & -pflege, Pflasterarbeiten, Holz- & Zaunbau, Reparaturen uvm. Zuverlässig & professionell. ☎ 02272-8087630

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-1597450

Gärtner bereitet ihren Garten für den Frühling vor ☎ 0152-18660949

Hausräumung, bündeln, jahrelange Erfahrung ☎ 0157-31252039

Raumgestalter, Boden und Malerarbeiten tapezieren, streichen, Parkett, Laminat, Innenverputzen usw., zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Übernahme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle, Raum-Deinblick, Umgebung. ☎ 0163-6801082

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Morch-Str. 10 - 51149 Köln

Logistikpartner gesucht!

Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spediteure.

Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

bewerbung@rdw-koeln.de ☎ 02203 18 83 50

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Morch-Straße 10 - 51149 Köln

aktuell und regional

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

Rheinische Anzeigenblätter.de



Auftragsmanager (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Die RAG Interactive ist Ihre Online-Marketing Agentur der Rheinischen Anzeigenblätter in Köln. Als Online-Marketing Agentur unterstützen wir kleine und mittlere Unternehmen auf ihrem Weg in die Online-Marketing Welt. Ein klarer Fokus unserer Arbeit liegt dabei auf der Beratung.

Wir bauen unser Team weiter aus und suchen Sie als Auftragsmanager (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Kommunikationsstarke Kolleg:innen, die sich für Medien begeistern und gemeinsam mit uns am Erfolg unserer Kunden arbeiten möchten, sind herzlich willkommen.

- Was wir bieten:**
- Eine attraktive Vergütung
 - 30 Tage Urlaub im Jahr
 - Mobiles Arbeiten im Büro oder von zu Hause
 - Ein familiäres Team auf Augenhöhe mit einem starken Zusammenhalt
 - Spannende Projekte, flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
 - Regelmäßige Weiterbildung und Coaching

- Ihr Profil:**
- Sie haben B2B-Erfahrung, idealerweise im Verlagswesen
 - Sie sind mündlich und schriftlich kommunikationsstark
 - Sie sind Teamplayer:in
 - Sie sind serviceorientiert
 - Sie sind eine aufgeschlossene Persönlichkeit
- Ihre Aufgaben:**
- Sie sind Ansprechpartner:in für Ihre Kolleg:innen aus dem Vertrieb und unterstützen sie bei der erfolgreichen Umsetzung von Aufträgen. Dazu zählt:
 - Gemeinschaftliches Entwerfen von Werbekampagnen
 - Projektkoordination
 - Erfassung und Verwaltung von Aufträgen
 - Erstellung von verkaufsunterstützenden Werbemitteln

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt hier:

RAG-Interactive GmbH & Co. KG, z.Hd. Udo Waldau, August-Horch-Str 10, 51149 Köln oder per E-Mail an: bewerbung@rag-interactive.de

Marode Brücke legt wieder alles lahm

Tempo 40 auf der A4



Temporeduzierungen und Absperrbaken auf der Autobahn 4 – eine Stau Falle. Foto: Arton Krasniqi

Auf dem Autobahnring droht die nächste Stau Falle. Zwischen den Anschlussstellen Klettenberg und Eifeltor hat die Autobahn GmbH Rheinland auf der Autobahn 4 die Fahrstreifen verengt und Tempo 40 angeordnet. Der Grund sind Schäden an der Brücke, unter der die viel befahrene Bahnstrecke Köln-Bonn verläuft.

Köln. Man habe bei „turnusmäßigen Bauwerksprüfungen“ Schäden an dem Bauwerk festgestellt, die sowohl die alte Brücke aus dem Jahr 1956 als auch die Anbauteile aus dem Jahr 1988 betreffen, so die Autobahn GmbH gegenüber dem Kölner Stadt-Anzeiger. 1993 wurde ein weiteres, parallel verlaufendes Bauwerk hinzugefügt. Hierüber verläuft in Fahrtrichtung Aachen die Parallelfahrbahn zwischen Eifeltor und Klettenberg.

Über den Altbau rollt in beiden Richtungen der Verkehr auf den innenliegenden Fahrspuren. Bei den Kontrollen habe man auch Materialproben entnommen und festgestellt, dass der Stahl Verunreinigungen aufweist, die das Tragvermögen von Bauteilen einschränkt. Dabei gehe es aber nicht um Elemente, die die Hauptlast der Brücke tragen.

Tempolimit bleibt mehrere Jahre

Die Schäden betreffen nicht nur den älteren Teil, sondern auch die Übergänge zum Neubau von 1988. In diesem Bereich sind Sperrflächen, auf denen nichts mehr fahren darf. Sie sind auch eine Folge der jahrelangen Umleitung des Schwerlastverkehrs auf dem Kölner Ring durch die Sperrung der Leverkusener Rheinbrücke, die nach zwölf Jahren erst im

Januar 2024 mit der Freigabe des ersten Neubauteils ihr Ende fand.

„Wir müssen den Verkehr auf der Brücke einschränken, weil wir sie bis zu einem Neubau weiter nutzen wollen“, sagte ein Sprecherin der Autobahn GmbH. Das werde wohl mehrere Jahre dauern. Die Sperrzeiten müssten mit der Bahn abgestimmt werden.

Bis dahin wird der Schwerverkehr über 3,5 Tonnen in beiden Fahrtrichtungen auf dem rechten Fahrstreifen geleitet. Im innenliegenden Bereich stehen dem Pkw-Verkehr jeweils zwei Fahrstreifen zur Verfügung. Die beengten Platzverhältnisse lassen nicht mehr als Tempo 40 zu.

Wann mit dem Neubau begonnen werden kann, ist noch völlig offen. Die Bahn betont, dass unterhalb der Autobahnbrücke Eifeltor „zahlreiche wichtige Verbindungen des Regional-, Fern- und Güterverkehrs entlang des linken Rheins verlaufen. Für die Sanierung der Autobahnbrücke wäre aller Voraussicht nach ein Zeitraum nötig, in dem keine oder nur eingeschränkt Züge über die Gleise unter der Brücke fahren. Wann und in welchem Ausmaß der Personen- und Güterverkehr während der Autobahnarbeiten betroffen sein wird, muss in enger Zusammenarbeit zwischen der Autobahn GmbH und der DB ermittelt werden.“

Die Planung solcher Sperrpausen benötige in der Regel einen Vorlauf von mehreren Jahren. Man stehe vor der Herausforderung, die Strecke in den internationalen und nationalen Zugverkehr einzupassen.

Nach derzeitiger Planung der Deutschen Bahn wird der gesamte Korridor zwischen Köln, Bonn und Koblenz von Februar bis Juli 2028 komplett gesperrt, weil er zu den mehr als 40 Hochleistungsstrecken zählt, die einer Grundsanierung unterzogen werden. Anschließend folgt zwischen August 2028 und Dezember 2029 der Neubau von vier Bahnbrücken in der Kölner Innenstadt mit der Folge, dass zwischen dem Kölner Hauptbahnhof und Köln-Süd für 17 Monate keine Züge fahren werden. „Wir prüfen gerade mit der Bahn, ob wir diese Sperrpausen zum Neubau der Brücke nutzen können“, so die Autobahn GmbH. (pb.)

Su säht mer en Kölle

Farina

Die Familich Farina, Einwanderer uss Italie, hatten allt zick Jenerazijone dat Jeheimrezept vun dem Wunderwässerche „Aqua mirabilis“. Am 13. Febr. 1709 hät dann dä Farina en Firma jejründt: „Johann Maria Farina, jäjenüvver dem Jülichplatz, jejründt 1709“. Zo Ihr

Katharina Petzoldt

Lesen Sie am Sonntag

Buchautorin Susanne Fröhlich

So geht das mit dem fröhlichen Altern!

Umstrittenes Wildtier im Fokus

Wir quizzern rund um den (bösen?) Wolf

schnell. schneller. EXPRESS

Diese Ausgabe (auch in Teilaufgaben) mit Beilagen von:

EXPRESS – DIE WOCHE	
Aldi	Norma
Bayenthal	Optik Jahn
Apotheke	Osternmann
Blumen Risse	Parfümerie
Center Shop	Douglas
Drogerie Müller	Penny
E-Center	Poco
Edeka	Polsterarena
Euronics	Bernskötter
Florhof	Reformhaus
Getränke Profis	Fischer
Globus Bau	Reformhaus
Globus Marsdorf	Dahmen
Hagebau Quin	Roller
Himmel op Aad	Rossmann
Hit	SB Möbel Boss
JYSK	Segmüller
Kik	Siemes
Lidl	Schuhcenter
Merheimer Apotheke	Sunpoint
Nahkauf	Thomas Philipps
Netto	Toom
	Trinkgut

EXPRESS Die Woche **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilaufgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional Tel.: (0221) 224 2586 mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Büge Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Aufgabekontrolle der Anzeigenblätter BVDA

Kölscher Festival-Ableger für Kids findet auch in diesem Jahr wieder statt

Jis für Pänz

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Über 50.000 Menschen feierten am 29. August 2015 in Köln die Premiere von „Jeck im Sunnesching“. In diesem Jahr gibt es das bunte Treiben mit Kostümen und kölscher Musik bereits zum zehnten Mal.

Köln. Es macht einen stolz, wie sich die Geschichte weiterentwickelt hat“, sagt Mit-Initiator Thomas Deloy von der Gaffel-Brauerei. „Die Idee lebt, wächst und ist noch lange nicht zu Ende“. Vom Aachener Weiher ist das Festival längst in den Jugendpark gezogen. Inzwischen gibt es Ableger in Bonn, Aachen und sogar in Sankt Vith in Belgien.

Im Vorjahr feierte der Kinderableger „Jeck im Sunnesching für Pänz“ Premiere. Die 2000 Tickets für das Theater im Tanzbrunnen waren binnen vier Stunden ausverkauft, die Stimmung großartig. Deshalb wird die Familienveranstaltung

in diesem Jahr deutlich größer aufgezogen und zieht nach draußen. Am 15. Juni 2025 steigt das Open-Air-Festival im Tanzbrunnen. Platz ist dort für 9000 Kinder und die Begleitungen. Schon jetzt sind wieder 75 Prozent der Karten weg. „Es ist ein Riesenschritt für uns, mit dem Konzept auf die große Bühne zu gehen“, sagte Veranstalter Jochen Gasser bei der Programmvorstellung in der Domstube im Gaffel am Dom.

Um 13 Uhr erfolgt der Einlass, um 15 Uhr beginnt das Bühnenprogramm, 17.30 Uhr ist Schluss. Wie im Vorjahr sind Kasalla, Miljö und Planschemalöör dabei. Erstmals spielen auch Cat Ballou beim Pänz-Event. „Wir feiern ‚Jeck im Sunnesching‘ total ab, weil es die kölsche Musik auf Festivals salonfähig gemacht hat“, sagt Schlagzeuger Hannes Feder. „Toll, dass die kölsche Musikkultur so an die Pänz weitergegeben wird“.

Kasalla-Frontmann Basti Campmann berichtete von seinen Erlebnissen im Vor-

jahr. „Kinder sind schonungslos ehrlich und wollen schon, dass man sie aktiv einbindet. Sie spiegeln dir wider, ob sie das gut finden, was du machst.“ Auch der Familienvater ist ein großer Fan des neuen Formats. „Man gibt die Musik damit weiter in die Zukunft“.

Juri Rother hatte vor einem Jahr eine besondere Erfahrung beim Auftritt mit Planschemalöör. „Ein Kind hat mich die ganze Zeit regungslos mit toten Augen angeschaut. Nachdem wir fertig waren, hat es gesagt: ‚Bruder, ich finde Ihre Musik ein bisschen cringe. Aber singen können Sie‘“.

Wie die anderen Bands werden auch Miljö ein 25-Minuten-Set spielen. „Das stellen wir für die Kinder ein wenig um und es gibt mehr Mitmach-Stellen“, sagte Sänger Nils Schreiber. „Die Texte ändern wir aber nicht. Es bleibt ‚Kölsch statt Käsch‘ und nicht auf einmal ‚Kakao‘“. Auch der Frontmann hat beobachtet: „Kinder vor Kindern sind keine Selbstläufer. Da gibt es erst ein-



Stellten das Festival vor: (v.l.) Bastian Campmann, Yannick Richter, Martin Becker, Björn Linder, Nils Schreiber, Juri Rother, Jochen Gasser und Hannes Feder. Foto: Decker

mal keine Vorschusslorbeeren.“ Direkt vor der Bühne wird es wieder einen abgetrennten Bereich für bis zu 4000 Kinder geben, in den nur die Kleinsten sollen, damit sie auch was sehen. Das Programm wird von Aline Ackers in Gebärdensprache übersetzt.

Neben dem Geschehen auf der Bühne gibt es auf dem Gelände erneut viel zu erleben. „Wir wollen ein echtes Festival mit Attraktionen für Familien schaffen“, sagte Martin Becker von der Sharky Schwimmschu-

le. Und auch Björn Lindert von „x4Kids – Das Entdecker-Camp“ ist als Gastgeber mit an Bord. „Es liegt in unserer DNA, Kinder zu begeistern und einen tollen Tag zu kreieren“, sagt der Geschäftsführer.

Ein Handwerker-Stand, ei-

ne Mini-Rampe für Skater, Tattoos, Kinderschminken, Bastelrunden, Clowns und Jongleure ergänzen das musikalische Programm. Charity-Partner ist der Kinderschutzbund Köln, bei dem das Becherpfand gespendet werden kann.

Acht Jahre Knast für pädophilen Prediger

Ein langjähriger Prediger und Erzdiakon der orthodoxen Kirche muss wegen schweren sexuellen Missbrauchs für acht Jahre ins Gefängnis. Im Kölner Landgericht hatte der heute 88-jährige studierte Bibliothekar zugegeben, sich vor mehr als 20 Jahren an dem minderjährigen Sohn eines befreundeten Ehepaar vergangen zu haben. Der Prozess offenbarte sogar noch weitere Taten des Mannes.

VON HENDRIK PUSCH

Köln. Im Haus der Eltern, auf dem Dachboden, war es im ersten Tatkomplex zu den Missbrauchstaten zum Nachteil eines Jungen gekommen. Der Angeklagte soll dem Opfer signalisiert haben, dass sexuelle Handlungen zwischen Kindern und Erwachsenen völlig normal seien. Auch habe er geäußert, dass er nun weitermachen müsse, obwohl das Kind unter starken Schmerzen gelitten habe. Die Familie des Opfers war

ebenfalls in der orthodoxen Kirche vertreten, der Angeklagte galt als moralische Instanz. Durch seine ehrenamtliche Tätigkeit bei der rumänisch-orthodoxen Kirche sei der Angeklagte mit vielen Kindern und Jugendlichen in Kontakt gekommen, was dieser laut Anklage zur Ausübung seiner sexuellen Phantasien genutzt habe.

Nacktbilder von Kindern auch in Ehrenfelder Wohnung gefunden

Der missbrauchte Junge soll ein ihm auferlegtes Schweigegelübde befolgt haben – bis der heute 35-Jährige nach mehr als zwei Jahrzehnten doch den Mut fand, zur Polizei zu gehen. m Prozess kam raus, dass auch ein Freund des Jungen zum Missbrauchsoffer durch den Angeklagten wurde. Die Taten wurden durch eine Nachtragsanklage ebenfalls abgeurteilt.

Nach der Strafanzeige des Geschädigten durchsuchten Ermittler die Wohnung



Der beschuldigte Prediger mit seinem Verteidiger Bernd Wasmuth beim Prozessauftakt im Kölner Landgericht. Foto: Pusch

des Angeklagten in Ehrenfeld. Nacktbilder von Kindern und Jugendlichen wurden laut Staatsanwaltschaft auf Dias sichergestellt, teils mit pornografischen Darstellungen. Auf einem Foto sei auch der Angeklagte selbst zu sehen, es zeige diesen nackt am Strand mit einem zwölfjährigen Kind.

„Die Vorwürfe werden vollumfänglich eingeräumt, das stimmt genau so“, hatte Verteidiger Bernd Wasmuth beim Prozessauftakt für seinen Mandanten erklärt. Da gebe es

nichts zu beschönigen oder in Abrede zu stellen. Der 88-jährige meldete sich dann aber auch selbst zu Wort und irrtierte im Gerichtssaal etwa mit der Aussage, der missbrauchte Junge habe den Geschlechtsverkehr gewollt.

„Ich weiß nicht, warum ich mit einer so starken Erotik geboren wurde“, hatte der Angeklagte erklärt. Zu seinem Lebenslauf hatte der Mann von starken Züchtigungen durch seine Eltern berichtet. „Wenn meine Eltern mich immer

schlagen und ich nichts tauge, dann kann der liebe Gott ein ehrlicher Papa und eine ehrliche Mama für mich sein“, habe er gedacht und zunächst auch Theologie studiert.

„Meine Demenz schreitet voran“, hatte der 88-Jährige zum Prozessbeginn gegenüber der Richterin geäußert und womöglich auf ein mildes Urteil gehofft. Doch die Vorsitzende stellte klar, dass ein Gutachten der Rechtsmedizin diese Selbstdiagnose nicht bestätigte.

DFB-Pokalfinale der Frauen bleibt bis 2030 in Köln

Köln. Das DFB-Pokalfinale der Frauen findet bis ins Jahr 2030 in Köln statt. Das RheinEnergie-Stadion ist auch in den kommenden fünf Jahren Austragungsort für das Endspiel um den wichtigsten nationalen Vereinspokal im Frauenfußball.

In einem Pressegespräch am 23. April haben Oberbürgermeisterin Henriette Reker, Manuel Hartmann, Geschäftsführer Spielbetrieb DFB GmbH & Co. KG sowie Lutz Wingerath, Geschäftsführer der Kölner Sportstätten GmbH, die Vertragsverlängerung verkündet.

Neben der bereits 16. Ausgabe des DFB-Pokalfinales der Frauen in Köln findet auch in diesem Jahr am Finaltag, 1. Mai 2025, ab 11.11 Uhr, das beliebte Fan- und Familienfest auf den Stadionvorwiesen statt.

Auf dem Termin stellten unter anderem Dr. Christos Katzidis, Präsident des Fußball-Verbands Mittelrhein (FVM), Sonja Fuss, Sportbotschafterin der Stadt Köln, Mario Eckel, Breakdancer, und Jacqueline Grünewald, Geschäftsführerin des ADAC Nordrhein, die vielfältigen Angebote zum Fan- und Familienfest im Rahmen des Finaltags vor. Mehr Details hierzu in der nächsten Ausgabe.



Wird weitere fünf Jahre in Köln vergeben werden: Der DFB-Pokal der Frauen. Foto: Bucco

Glasdach

4.06m x 2.50m | Inklusive Montage

5.06m x 3.00m ~~4499,-~~ **4299,-***

6.06m x 3.50m ~~5999,-~~ **5799,-***

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR

BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)

0211-93670214 | WWW.GARTENLUX.DE

*Angebote gültig von 23.04.2025 bis zum 29.04.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier <https://gartenlux.de/aktion/rabatt-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehöriteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Angebotsdächer > 4,06 M auf 3 Pfosten. Abbildung ähnlich dem Angebot.

Wegen des Erfolgs verlängert! Nur noch diese Woche €200 extra Rabatt!

Fragen Sie auch nach unseren Senkrechtmarkisen!

EXTRA bis zu 25%+10% RABATT AUF DAS GESAMTE SORTIMENT